

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein ungewöhnliches und anspruchsvolles Jahr ist beendet und alle hoffen auf ein besseres – wieder normales – neues Jahr. Aber sind wir doch ehrlich, uns geht und ging es doch immer gut. Wir haben soziale und medizinische Absicherung, müssen nicht hungern oder frieren. Unsere Ansprüche an die Gesellschaft sind sehr hoch, da wir uns an unseren Luxus gewöhnt haben und ihn häufig als selbstverständlich ansehen.

Das Recht zur freien Meinungsäusserung und das Wahlrecht werden nicht mehr als Privileg empfunden. Viele unserer Einwohner waren bisher sehr zufrieden und haben gemeinsam Dorfanlässe wie Banntag, Eierläset, Spaghetti-Plausch, Schütze- oder Advents-z'Morge und andere jeweils genossen. Hinter diesen steckte immer viel Aufwand, aber alle Vereine haben das gerne für das gemeinsame Dorfleben in Kauf genommen. Die Gemeinde unterstützt das Vereins- und damit das Dorfleben. Wir wissen, dass unser Gemeindevermögen geschrumpft ist und natürlich versuchen wir zu sparen. Die wirklich hohen Kostenpunkte sind jedoch von Gesetzes wegen, vom Kanton und mit notwendigen, festen Verträgen vorgegeben. Dies ist wohl auch ein Grund dafür, weshalb die baselandschaftlichen Gemeinden einen durchschnittlichen Steuerfuss von 58,8% haben. Unsere Gemeinde hält seit vielen Jahren den Steuerfuss sehr niedrig. Die Frage ist, auf welche Kosten soll weiter gespart werden? Sollen wir beispielsweise die Unterstützung für die Dorfvereine und damit das Dorfleben weiter reduzieren? Oder sollen die Kinder keine Ausflüge oder Bastelarbeiten im Schulalltag durchführen können?

Anfang letzten Jahres habe ich mich als Gemeinderätin zur Verfügung gestellt, da auch ich nicht mit allem zufrieden war. Wie ich feststellen musste, ist es ein sehr grosser, zeitintensiver Aufgabenbereich, den der Gemeinderat mit Unterstützung der Verwaltung zu bewältigen hat. Es ist kein Arbeitsplatz sondern ein Amt, welches die Gemeinderäte neben ihrem eigentlichen Job zu erledigen haben. Deshalb bin ich entsetzt, dass einige Dorfbewohner anonyme Hetze betreiben oder unsachliche Briefe und Beschwerden verfassen. Warum? Geht es uns darum, etwas für die Gemeinschaft zu leisten oder eigenes Gespartes zu schützen auf Kosten der Gemeinschaft?

Kritik ist wichtig, aber sie sollte konstruktiv sein. Wir alle machen Fehler und sehen sie manchmal selber nicht oder wollen sie nicht wahrhaben. Menschlich, aber davon beheben wir sie nicht.

In der nächsten – bereits 2x verschobenen – Einwohnergemeindeversammlung wollen wir mit Ihnen das weitere Vorgehen der Gemeinde besprechen. Als Ärztin kann ich die Angst vor ansteckenden Krankheiten wie Covid-19 verstehen. Aber Angst lähmt! Und trotzdem geht das Leben, auch das politische, weiter und es stehen für die Gemeinde wichtige Entscheide an. Es wäre schön, wenn Sie zur Einwohnergemeindeversammlung kommen und erst einmal zuhören und sich dann Ihre eigene Meinung bilden und nicht die Meinung anderer einfach übernehmen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und Toleranz, gegenseitigen Respekt und Weitsicht im Sinne unserer Gemeinde.

Freundliche Grüsse und bleiben Sie gesund.  
Dörte Bassi

*Die erste Seite des Gemeindeanzeigers steht den einzelnen Behördemitgliedern zur freien Meinungsäusserung zur Verfügung. Die darin gemachten Aussagen sind kein Ausdruck der Meinung der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates.*

## Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

### Gemeindeversammlung

Die ordentlich geplante Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 26. November 2020 musste aus Platzgründen und unter Berücksichtigung der Vorgaben zu COVID-19, vor Ort abgesagt werden. Als Ersatzdatum für die Einwohnergemeindeversammlung wurde der Montag, 21. Dezember 2020 definiert.

An seiner Sitzung vom 14. Dezember 2020 hat der Gemeinderat die Gesamtsituation rund um die COVID-19 Pandemie nochmals beurteilt. Aufgrund dieser Beurteilung, wurde die Gemeindeversammlung vom 21. Dezember 2020 ebenfalls abgesagt.

Der Landrat beschloss an seiner Sitzung vom 17. Dezember 2020 das Gesetz, welches den Gemeinden während der Corona-Pandemie zeitlich befristet ermöglicht hätte, Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlung durchzuführen, abzulehnen. Er folgte damit dem Antrag des Regierungsrats.

#### **Fristerstreckung für den Beschluss des Budgets**

Das Gemeindegesetz sieht vor, dass der Gemeinderat das Budget für das kommende Rechnungsjahr vor Jahresende der Gemeindeversammlung vorlegen muss. An derselben Versammlung muss auch der Steuerfuss der Gemeinde und die Gebühren für das kommende Rechnungsjahr beschlossen werden. Gemeinden, welche bis Ende 2020 keine Gemeindeversammlung durchgeführt haben, können diese Vorgaben nicht einhalten.

Der Regierungsrat hat deshalb entschieden, die Frist für den Beschluss des Budgets bis zum 30. April 2021 zu verlängern. Die Gemeinden müssen somit bis Ende April 2021 ihre Budgets von der Gemeindeversammlung beschliessen lassen. Solange in einer Gemeinde kein beschlossenes Budget vorliegt, sind die zuständigen Gemeindebehörden lediglich ermächtigt, die für ihre Verwaltungstätigkeit unerlässlichen Ausgaben vorzunehmen.

#### **Amtszeitverlängerungen für durch die Gemeindeversammlung zu wählende Behörden**

Weil einige Gemeinden ihre Gemeindeversammlung zum Jahresende nicht durchführen konnten, fanden auch die Erneuerungswahlen für durch die Gemeindeversammlung zu wählende Behörden für die Amtsperiode 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2024 nicht statt. Diese Behördenmitglieder hätten anlässlich einer Gemeindeversammlung noch im Jahr 2020 neu gewählt werden müssen.

Um sicherzustellen, dass diese Behörden weiterarbeiten können, verlängert der Regierungsrat die Amtszeit für Amtsträgerinnen und Amtsträger, die nicht rechtzeitig durch die Gemeindeversammlung gewählt wurden, bis zur Durchführung von ordnungsgemässen Erneuerungswahlen, jedoch längstens bis zum 30. April 2021 (analog zur Frist für das Budget).

#### **Weiteres Vorgehen**

Da die anberaumten Gemeindeversammlungen nicht durchgeführt wurden, verfügt die Einwohnergemeinde per 01. Januar 2021 über kein Budget. Es dürfen somit nur jene Ausgaben getätigt werden, welche für die Verwaltungstätigkeiten unerlässlich sind. Hierzu gehören jegliche Zahlungsverpflichtungen, welche von Gesetzes wegen oder aufgrund von Verträgen bestehen.

Der Gemeinderat Seltisberg ist bestrebt, die Gemeindeversammlung innert der gesetzten Frist anzuberaumen und unter Einhaltung sämtlicher Auflagen durchzuführen. Die entsprechende Einladung wird fristgerecht in sämtliche Haushaltungen verteilt und entsprechend publiziert.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung bleibt von  
**Montag, 22. Februar 2021 bis und mit Mittwoch, 24. Februar 2021**  
 geschlossen.

### Erreichbarkeit bei Notfällen

Todesfälle

079 552 29 39

Wasserversorgung

079 431 66 06

## Gratulationen



Frau Hedwig Keller zum bevorstehenden 94. Geburtstag

## Zivilstandsamtliche Mitteilungen

**Geburten:** 21.12.2020 **Portmann, Marlo Robin**, Sohn des Portmann  
 Marcel und Bonjour Raissa

**Trauungen:** -

**Todesfälle:** 02.01.2021 **Weibel-Rudin Ida**, von Seltisberg und Lausen



## Entsorgung



Die nächste Grünabfuhr findet am

**Dienstag, 2. Februar 2021 sowie  
Dienstag, 23. Februar 2021 statt.**



**Achtung: Bitte jeweils ab 07.00 Uhr bereitstellen.**

## Hundehaltung

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Reklamationen von Einwohnerinnen und Einwohnern über nicht eingesammelten Hundekot ein.

Gemäss Reglement sind Hundehalterinnen und Hundehalter zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde auf öffentlichem oder fremdem Areal verpflichtet. Bitte helfen Sie mit.

Der Gemeinderat dankt allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die sich an die Regeln halten und die Entsorgung des Kots in den Robidogs vornehmen.

## Abstimmungen und Wahlen

Bei brieflicher Stimmabgabe muss das Stimmcouvert bis 17 Uhr des Tages vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Das heisst konkret, für die Abstimmungen vom 7. März 2021 muss Ihr Stimmcouvert

**> bis Samstag 6. März 2021, 17.00 Uhr <**

per Post eintreffen resp. im Gemeindebriefkasten eingeworfen sein.

Später eingeworfene Couverts sind ungültig. Sie können jedoch immer am Wahlsonntag, also am **Sonntag, 7. März 2021 zwischen 10.00 – 11.00 Uhr persönlich an der Urne** im Wahlbüro bei der Gemeindeverwaltung abstimmen gehen.

Und denken Sie daran, bei brieflicher Stimmabgabe den Stimmrechtsausweis ebenfalls zu unterschreiben (*Gesetz über die politischen Rechte des Kantons Baselland, § 72*).

## Ausbildungsbeiträge – Stipendien

Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion hat die neuen Termine zur Einreichung der Gesuche um Stipendien und Ausbildungsdarlehen bekannt gegeben. Gesuchsformulare sowie das Info- und Terminblatt sind ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erhältlich, unter [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch) anzufordern oder unter [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch) abrufbar. Genauere Auskünfte erhalten Sie direkt unter Tel. 061 552 79 99.

## Bevölkerungsstatistik 2020

**Bevölkerungsstand per 31. Dezember 2020: 1'311 (Stand Vorjahr: 1'294)**

Geburten	11	Todesfälle	16
Zuzüge	94	Wegzüge	72

### Bevölkerungsgliederung

<b>Bürger von:</b>	m	w	Total	<b>Ausländer:</b>	m	w	Total
Seltisberg	127	164	291	Niederlassungs-Bew. C	40	27	67
Übrige CH	446	471	917	Aufenthalts-Bew. B	16	16	32
				Bewilligungen F, N, L	3	1	4
<u>Total Schweizer</u>	<u>573</u>	<u>635</u>	<u>1'208</u>	<u>Total Ausländer</u>	<u>59</u>	<u>44</u>	<u>103</u>
				<u>Gesamttotal</u>	<u>632</u>	<u>679</u>	<u>1'311</u>

<b>Zivilstand</b>	m	w	Total	<b>Konfession</b>	m	w	Total
Ledig	248	237	485	Reformiert	308	376	684
Verheiratet	322	325	647	Röm.-Kath.	127	114	241
in eing. Partnerschaft	2	0	2	Christ.-Kath.	2	2	4
Geschieden	43	46	89	Konfessionslos	165	150	315
Verwitwet	17	71	88	Andere	30	37	67
<u>Gesamttotal</u>	<u>632</u>	<u>679</u>	<u>1'311</u>	<u>Gesamttotal</u>	<u>632</u>	<u>679</u>	<u>1'311</u>

## Bestattungswesen

Im Jahr 2020 sind 16 Personen mit Wohnsitz in Seltisberg verstorben. Zudem ist ein Verstorbener mit auswärtigem Wohnsitz in Seltisberg beigesetzt worden. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Bestattungsarten:

2x	Erdbestattung
3x	Urnengrab
1x	Urnennischenwand
5x	Gemeinschaftsgrab
6x	auswärtige / andere Beisetzung

## Provisorische Gemeindesteuerrechnungen 2021

Ende Januar / Anfangs Februar 2021 werden Sie die provisorische Gemeindesteuerrechnung für das Jahr 2021 erhalten. Mit der Vorausrechnung werden die Steuerpflichtigen zur Bezahlung der mutmasslich in diesem Jahr geschuldeten Steuern aufgefordert. Sie basiert auf den aktuellsten Daten, in der Regel auf der letzten ordentlichen Veranlagung.

- Die provisorische Steuerrechnung ist eine Annahme aufgrund von Vergangenheitszahlen. Sie stimmt in der Regel nicht mit der Schlussrechnung überein. Diese wird nach der Veranlagung der Steuererklärung versandt. Allfällige Korrekturen zu Gunsten der Gemeinde oder des/der Steuerpflichtigen können erst nach der definitiven Veranlagung der Steuererklärung berechnet werden. Dies geschieht in der Regel im Folgejahr. Danach erhalten Sie eine definitive Steuerrechnung, aufgrund der eingereichten Steuererklärung. Die Fälligkeit der definitiven Steuerrechnung beträgt 30 Tage.
- Eventuelle Guthaben aus provisorischen Rechnungen der Vorjahre werden bei der provisorischen Rechnung 2021 nicht berücksichtigt. Diese werden erst mit der definitiven Steuerveranlagung valutagerecht verrechnet.

## Sirenentest am 3. Februar 2021

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den "Allgemeinen Alarm" und für den "Wasseralarm" getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 151 Sirenen getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird ab 13.30 Uhr das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Getestet werden nebst den Sirenen auch die zwei möglichen Auslösearten, zentral über die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft und vor Ort, manuell. Die Sirenen können bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst werden.

Zusätzlich zum Sirenenalarm wird eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss>.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

ARGUS - Zivilschutz bittet um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Herr Christof Brügger gerne zur Verfügung. Tel. 061 935 90 83 / Mail: [argus.zivilschutz@bubendorf.swiss](mailto:argus.zivilschutz@bubendorf.swiss)

## Begehrter Adventskalender 2020



Wir danken allen Mitwirkenden herzlich für Ihre tollen, kreativen und einzigartigen Adventstürchen!

Wir würden uns freuen, auch dieses Jahr wieder einen begehrten Adventskalender organisieren zu können. Die entsprechende Info dazu folgt im Herbst 2021.

Eine gute „Zwischen-Adventszeit“ wünschen Ihnen  
Stephanie Winkler, Monika Wiesner & Nicole Schäfer

## Anlässe und Veranstaltungen 2021

### Januar

31.01.2021	11.00	<b>Spaghetti-Plausch</b> Frauenverein	<b>abgesagt</b>
------------	-------	--	-----------------

### März

10.03.2021	20.00	<b>Jahresversammlung</b> Männerriege	Rest. Schützen
------------	-------	---	----------------

23.03.2021	16.30 – 17.00	<b>Fyyre mit de Chlyyne</b> Ref. Kirche	Gemeindezentrum
------------	---------------	--	-----------------

### Mai

13.05.2021	13.00	<b>Banntag</b> IG Dorfvereine	Blockhaus Schweini
------------	-------	----------------------------------	--------------------

### Juni

22.06.2021	19.30	<b>Einwohnergemeindeversammlung</b> Gemeinderat	Gemeindezentrum oder Mehrzweckhalle
------------	-------	--	-------------------------------------

25.06.2021	19.30	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> Bürgerrat	Blockhaus Schweini
------------	-------	---	--------------------

*Angaben ohne Gewähr*

*Wir bieten Seltisberger Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Amtsanzeiger der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend **schriftlich** der Gemeindeverwaltung Seltisberg ein.*



### Geschäftsstelle RLF+

Dorothee Dyck-Baumann  
p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil  
T 079 730 19 44  
[www.rlf.ch](http://www.rlf.ch) / [info@rlfp.ch](mailto:info@rlfp.ch)

## Bericht 2. Halbjahr 2020

### Zurück zur Normalität

So hatten wir uns das vorgestellt. Den Lockdown und die Pandemie überwinden und wieder zurück in den Alltag finden. Leider hatte dieses COVID 19 anderes im Sinn. Das Jahr 2020 blieb auch in der zweiten Hälfte ein Ausnahmejahr.

Die Vereinsarbeit musste aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen eingeschränkt werden, eröffnete aber neue und kreative Wege. Eine GV schriftlich durchführen? Ja klar, das ist möglich und einfach! Ein Fragebogen mit den Beschluss-Themen wurde an alle Gemeinden verschickt. Das Protokoll, der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht, der Jahresbeitrag und das Budget wurden auf schriftlichem Weg genehmigt, Cornelia Rudin zur Vizepräsidentin gewählt und Fritz Sutter ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt.

Die Vorstandssitzungen wurden maskiert und unter Einhaltung der weiteren Corona-Massnahmen abgehalten. Die Dezembersitzung lief über den Bildschirm.

Nach einem Jahr Gast-Status hat sich die Gemeinde Hersberg gegen einen Beitritt zu RLF+ entschieden. Sie werden dem Verein aber verbunden bleiben durch die Mitgliedsgemeinde Arisdorf, mit der sie eine enge Zusammenarbeit pflegt.

### Aus den Arbeitsgruppen

Auch wenn die Treffen seltener und unter ausserordentlichen Bedingungen stattfanden, lief doch die Arbeit im Hintergrund weiter...

Die **Arbeitsgruppe regionales Abfallkonzept** schloss das Einladungsverfahren ab und sichtete die eingegangenen Angebote. Schnell war klar, der von der Mathematik geprägte Leitsatz «man kann Äpfel nicht mit Birnen vergleichen» galt auch für die vorliegenden Eingaben. Zu offen formulierte Vorgaben führten zu nicht vergleichbaren Offerten. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, in individuellen Gesprächen definitive Angebote auszuhandeln. Diese werden anfangs 2021 stattfinden. Parallel dazu wurde die Option «Beitritt zu einem bestehenden Abfallverbund» weiterverfolgt. Auch hier wird im ersten Quartal des neuen Jahres ein Vorschlag auf dem Tisch liegen.

Die **Arbeitsgruppe Bildung** tagte erstmals in neuer Besetzung. Ziel war, die nächsten Arbeitsthemen zu definieren und den Lead zu vergeben. Leider mangelt es an Zeit und (noch) an Knowhow, kein Mitglied war bereit, die Arbeitsgruppe zu präsidieren. Interimistisch übernimmt die Leiterin der Geschäftsstelle den Vorsitz für ein Jahr. Was die Themenwahl betrifft, bestand Einigkeit darüber, weiter an der Idee einer regionalen Einführungs- und Kleinklasse zu arbeiten und die Anschaffung und den Unterhalt von IT-Ausrüstung auf Primarstufe regional anzugehen.

### Projekte und weitere Themen waren...

#### Entwicklungsprozess «Infra»

Man nehme...Regionale Bauverwaltung, Reorganisation Werkhöfe und Verwaltungen, gemeinsames Publikationsorgan, Maschinengemeinschaften und mehr...und mische alles gut durch. Heraus kommt der Entwicklungs- und Organisationsprozess «Infra». Bewusst offengehalten, sollen sich nach einer breiteren Auslegeordnung mit allen Interessierten eine oder mehrere Stossrichtungen herauskristallisieren. Das erste Treffen ist anfangs 2021 geplant.

#### RLF+ Region der Gemeinden

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen  
In Zusammenarbeit mit Hersberg und Lampenberg



### **Entwicklungsprozess Energieregion**

Liestal, Lupsingen und Reigoldswil sind Träger des Energiestadtlabels. Ein nächster Schritt ist das Entwickeln einer «Energieregion». Kein eigenes Label, aber eine Tür um auch an Know-How und Ressourcen für Projekte im Energiebereich zu kommen. Der Vorstand hat beschlossen, eine IST-Analyse in Auftrag zu geben. Daraus sollen konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können. An der Erhebung werden alle 11 Gemeinden teilnehmen, Projekte werden dann individuell oder mit anderen Interessierten umgesetzt.

### **Antrag Zonenkonformität Wärmeverbände in ÖW Zone**

Auf Initiative von RLF+ soll die fehlende gesetzliche Basis der Zonenkonformität von Wärmeverbänden in ÖW Zonen behoben werden. Ein Schreiben an den Kanton, eingereicht via VBLG, beantragt, diesen offensichtlichen Missstand aufzunehmen und entweder auf kantonaler Ebene eine Anpassung des Bau- und Raumplanungsgesetzes anzugehen oder die dazugehörige Verordnung anzupassen. «Mir wei luege» was daraus entsteht...

### **Was hat RLF+ in den ersten zwei Jahren bewegt?**

Nach zwei Jahren Vereinstätigkeit ist der Moment gekommen, einen Schritt zurück zu stehen, selbstkritisch zu evaluieren und allfällige Konsequenzen zu ziehen.

Die Rückmeldungen aus den Fragebögen, ausgefüllt durch die 11 RLF+ Gemeinden, sind kontrovers ausgefallen: «Der regionale Austausch ist sehr wichtig – die Sitzungsfrequenz ist zu hoch», «keine konkreten und umgesetzten Projekte – keine Kapazitäten für Arbeitsgruppen», «Begeisterung und Ernüchterung der regionalen Zusammenarbeit gehen Hand in Hand», «grosse und kleine Gemeinden mit unterschiedlichen Bedürfnissen» etc.

Und was jetzt?

Klar ist, RLF+ soll weitergehen. Der Rhythmus wird angepasst auf sechs Sitzungen pro Jahr. Dazwischen treffen sich Präsident, Vizepräsidentin und Geschäftsstellenleiterin, um am politischen und regionalen Puls zu bleiben. Wir wollen ein bis zwei Projekte pro Jahr angehen und umsetzen. Auch wenn die Bedürfnisse unterschiedlich sind, soll mittel- bis langfristig eine mögliche regionale Umsetzung in die Planung der einzelnen Gemeinden einfließen. Die Projekte werden im Jahresprogramm verabschiedet, terminiert und Verantwortlichkeiten festgelegt.

### **Die Gesichter hinter den Mails und Telefonstimmen**

Im September besuchte die Geschäftsstellenleiterin die Verwalterinnen und Verwalter aller 11 RLF+ Gemeinden. Ein spannendes Unterfangen, denn man erfährt so einiges, wenn aus dem «Nähkästchen» geplaudert wird. Schön ist auch, wenn auf einmal ein Gesicht zur Stimme am Telefon passt oder zum Absender der E-Mails. Der nette und konstruktive Austausch soll Vernetzung und Einbindung der Verwaltungen stärken. Erfreulich ist, der Informationsfluss klappt und der regionale Gedanke scheint auch unter den Mitarbeitenden der Verwaltungen seine Wichtigkeit zu haben.

### **Und ausserdem...**

soll man sich auch mal ausserhalb der Arbeit kennenlernen. So erlebt an unserem gemeinsamen Ausflug ins Industriemuseum Waldenburgertal. Aus einer Maturarbeit zur industriellen Entwicklung im Waldenburgertal war Spannendes zu hören. Beeindruckt hat, wie schon damals aus der Not kreative und neue Ideen entwickelt wurden, die zu unerwartetem Erfolg führten, z.B. im Bereich der Uhrenindustrie. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Kurzausflug ab.

**Persönlich** schaue ich auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück. Und obwohl ich meine politische Karriere eigentlich schon abgeschlossen hatte, stelle ich erneut fest: Politik ist interessant, erfordert viel Durchhaltevermögen, verlangt Überzeugungsarbeit und ein grosses Engagement. Denn von nichts kommt nichts!

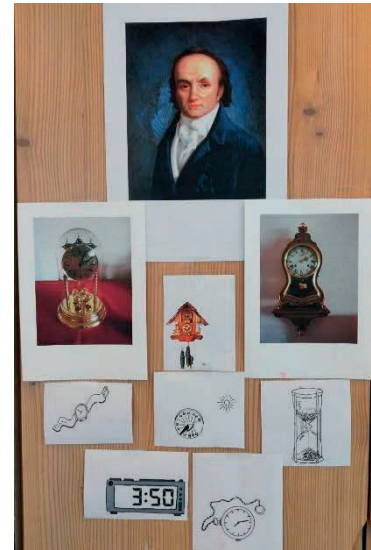
Danke allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden der Verwaltungen für die gute Zusammenarbeit im Corona-Jahr!

Dorothee Dyck-Baumann, Leiterin Geschäftsstelle RLF+

## Uhrenprofis in der Primarschule Seltisberg!

Wir sind die 1. Klasse auf dem Seltisberg und kennen uns sehr gut mit Uhren aus.

Als erstes haben wir verschiedene Uhren kennengelernt. Besonders über die Armbanduhr wissen wir gut Bescheid. Abraham Louis Breguet war ein Schweizer Uhrenmacher und ist der Armbanduhrerfinder. Er wurde 1747 in der Schweiz geboren. Er bekam den Auftrag von der Königin von Neapel, eine wunderschöne Armbanduhr für sie herzustellen. Nachdem er diese der Königin gebracht hatte, wurde er als Uhrenmacher sehr berühmt.



Natürlich wollten wir erleben, wie sich ein Uhrenmacher fühlt und haben selbst eine Uhr gebastelt.

Nun wussten wir, wie eine Uhr aussieht und konnten sie selbst zeichnen. Zu rockiger Musik haben wir mit Neocolor das Ziffernblatt gezeichnet und dann mit Wasser verwischt. An einer Uhr dürfen natürlich auch keine Zeiger und Zahlen fehlen.



Zum Thema Uhrzeit gehört auch der Tagesablauf. Wir stehen jeden morgen auf, essen ein ordentliches Frühstück, gehen in die Schule, essen ein leckeres «Zmittag» und spielen am Nachmittag oder gehen nach draussen. Am Abend gibt es dann noch ein leckeres Abendessen, bevor wir dann müde in unser Bett fallen und schlafen gehen.



Der Tagesablauf sieht bei jedem Kind etwas anders aus. Wir haben uns deshalb auf einen Tagesablauf geeinigt, welcher für alle stimmt. Ein Zeitstrahl mit Uhren zeigt den Tagesablauf unserer Klasse an.



Am Ende ist ein bunter Uhrenschrank entstanden und die 1. Klasse ist Uhrenprofil!





Schule  
Seltisberg

Primarschule & Kindergarten  
Hauptstrasse 23  
4411 Seltisberg

## Information Kindergartenanmeldung Schuljahr 2021 / 2022



Kommt Ihr Kind nach den Sommerferien am 16. August 2021 neu in den Kindergarten?

Kinder, welche bis und mit **Stichtag vom 31. Juli 2021 das 4. Altersjahr** vollendet haben, treten auf Beginn des Schuljahres im August 2021 in den Kindergarten ein und sind somit schulpflichtig.

Denjenigen Kindern, welche zwischen dem 1. August 2016 und dem 31. Juli 2017 geboren sind, wurde den Erziehungsberechtigten ein Schreiben mit dem Kindergartenanmeldeformular verschickt. Falls Sie kein Anmeldeformular erhalten haben, bitten wir Sie, sich beim Schulsekretariat zu melden.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Primarstufe Seltisberg



Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

### **Beratungszeiten:**

**Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren** (alle

Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus	Alter Kindergarten	Gemeindeverwaltung	Primarschule	Gemeindezentrum	Genauere Infos in den Gemeindeanzeigern
	2. Stock	Unterbiel 9		2.Stock		
				Eienstrasse 23	Schulgasse 1	
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30	13.30-16.30	08.30-11.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Mittwoch	Mittwoch	
<b>2021</b>						
Januar	7	6 und 20	28	27		19.01 abends: Wiedereinstieg in die Arbeitswelt
Februar	4	3 und 17	25	24	10	17.02 Trageberatung
März	4	10 und 31	18	24		31.03 Schmetterlingsmassage
April	1	7	22	14	21	22.04 Notfallsituationen mit Kindern
Mai	6	5 und 12	27	26		07.05 abends: schwierige Geburt

Die Gemeinden Arboldswil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch 13.00 bis 14.00

Freitag 8.30 bis 10.30

Sollte ich verhindert sein, werde ich Sie baldmöglichst zurückrufen.

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

Angela Offreda

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: [mvb@reigoldswil.ch](mailto:mvb@reigoldswil.ch)

Weitere Infos unter: [www.muetterberatung-bl-bs.ch](http://www.muetterberatung-bl-bs.ch)



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Glauben ist wie lieben

Liebe als Beziehung zwischen zwei Menschen ist eine vielfältige Geschichte. In der Regel erinnern wir uns gerne an den Beginn. Wann und wo haben wir uns kennengelernt? Wann bist du mir das erste Mal aufgefallen? Der erste Blick, die erste Verabredung... Wann war das? Wo war das? Wie ging es weiter?

Wenn man miteinander über den Anfang, über das Entstehen der Liebe spricht, dann zeigt sich: Manches haben wir gleich erlebt. Aber wahrscheinlich haben wir manches auch sehr verschieden in Erinnerung. Er: „Du bist mir schon dort aufgefallen.“ Sie: „Damals hatte ich dich noch überhaupt nicht bemerkt. Erst viel später.“ Wir haben zwar eine gemeinsame Geschichte. In mancherlei Hinsicht aber haben wir zwei unterschiedliche Erinnerungen an sie.

### GLAUBEN HAT EINEN ANFANG

In der Bibel wird der Glaube an Gott als eine Liebesbeziehung verstanden. Auch da kann ich aus meiner Erinnerung vom Anfang erzählen. Wie ging das eigentlich zu? Wann ist Gott mir das erste Mal ‚aufgefallen‘? Auch da gab es so etwas wie einen ersten Blick, eine erste Verabredung, eine Zeit des Suchens, des Wartens, der ersten intensiven Gespräche und die beglückende Erfahrung der Nähe. Das wird bei jedem von uns etwas anders gewesen sein. Der eine erinnert sich an ein genaues Datum, einen bestimmten Ort. Eine andere weiss nur, dass es ein langer, vielleicht auch langsamer Prozess war, an dessen Ende die Gewissheit stand, mit Gott zusammen zu gehören.

### GLAUBEN IST GESCHENKT

Dass wir glauben können, wurde und wird uns von Gott geschenkt. So wenig wir über

Gott verfügen, so wenig verfügen wir über unser Glauben. Es gibt manches, worüber wir nicht verfügen, was also nie in unserer Entscheidung lag. Dass es mich gibt, das habe ich nie selbst entschieden. Dass ich jetzt lebe

Zeugung“. Deutlicher kann man es nicht ausdrücken. Zur eigenen Zeugung wurde man nie befragt. Man hat an ihr auch nicht mitgewirkt. Wir haben uns nach der



und nicht vor 100 Jahren... Dass ich in Mitteleuropa lebe und nicht in... Man könnte weiter aufzählen. Das sind alles keine Nebensächlichkeiten. Im Gegenteil: Wesentliches, das mich zu dem macht, der ich bin, lag nie in meiner Hand. Und dazu gehört auch unser Glauben. Es ist wie bei der Liebe. Ich finde beide vor, mache sie aber nicht selbst. Das einzige, was ich tun kann, ist, dass ich sie von Herzen bejaha.

### GLAUBE KOMMT AUS DEM HÖREN

Die biblischen Geschichten sprechen vom Beginn des Glaubens als von einer „Wiedergeburt“ bzw. genauer als von einer „Neu-

Geburt schlichtweg als Lebende vorgefunden.

Gezeugt wird man durch einen Samen. Dieser Samen ist das Wort Gottes, also das Evangelium. So wie die Liebe dadurch entsteht, dass ich den geliebten Menschen sehe, seine Stimme höre, so entsteht der Glaube dadurch, dass mir das Evangelium so gesagt wird, dass ich es hören kann. „Glauben kommt aus dem Hören“, sagt Paulus (Römerbrief 10,17).

Es ist gut, einen Ort bzw. einen Menschen zu suchen, bei dem man etwas von Gott hört. Wer weiss, was alles dann noch mit uns geschehen kann?

Pfarrerin Ulrike Bittner

### Gottesdienste

**Sonntag, 07. Februar, 11.00 Uhr**

Pfarrerin Doris Wagner  
Gottesdienst im Gemeindezentrum

**Sonntag, 21. Februar, 11.00 Uhr**

Pfarrerin Doris Wagner  
Gottesdienst im Gemeindezentrum

### Veranstaltungen

Im Februar können aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leider keine Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Bitte beachten Sie unsere alternativen Angebote, Infos auf: [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
Liestal  
Lupsingen  
Ramlinsburg  
**Seltisberg**  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

### WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG

WEITERHIN: Anmeldung für Gottesdienste erforderlich!  
Die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Lage.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben auf unserer Homepage [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch).

### Firmkurs 2021

15 junge Frauen und Männer unserer Pfarrei haben sich angemeldet für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. Der Kurs wird neu aufgestellt, mit neuen Inhalten in teils anderen Gefässen.



„Rüstzeug für Leben & Glauben“ - alle Anlässe folgen diesem Motto, und das praktische Sackmesser symbolisiert die Zielrichtung. Sie wollen den Firmand\*innen ganz konkret helfen eine Vorstellung davon zu bekommen, wie unser Glaube im ganz normalen Alltag gelebt werden könnte.

Zentral sollte dabei das neue Element der **Firm-WG** sein. Eine Woche lang wollten wir das Pfarreiheim bewohnen, tagsüber unseren normalen Beschäftigungen nachgehen in Beruf und Schule und morgens und abends Leben & Glauben als Hausgemeinschaft teilen wie die ersten Christen. Corona dürfte es wohl nicht zulassen, dass wir im Pfarreiheim übernachten; und auch mit den gemeinsamen Mahlzeiten könnte es schwierig werden. Wir hoffen jedoch, dass wir zumindest einige geplante Elemente durchführen können.

Im **Start-Gottesdienst in der Kirche** werden die Eltern ihren erwachsen werdenden Kindern die brennende Taufkerze überreichen, als Zeichen dafür, jetzt selbst verantwortlich zu sein für das Licht ihres Lebens und Glaubens.

Das Firmteam freut sich auf diesen gemeinsamen Weg: Gregor Ettlin, Luca Pontillo, Karina Thekkanath, Peter Messingschlager & Julien Ichtchenko.

7. - 13.  
**März**  
Pfarrei-  
heim

**SAMSTAG**  
**30. Jan.**  
16.00 h  
Kirche



**Hinweis:** Der ökum. SeniorInnen-Nachmittag vom 9. Februar muss leider verschoben werden. Er soll nun am Dienstag, 22. Juni stattfinden.

*Ich wünsche uns allen einen sorgsamem Umgang miteinander. Achtsam mit unserem Tun, welches Auswirkungen hat auf unsere Umwelt.*

(Auszug aus dem Wunschbuch unserer Pfarrei)

### Gottesdienste & Gebet

Dienstag, 19.00 Uhr: Rosenkranz  
Mittwoch, 09.15 Uhr: Gottesdienst  
Donnerst., 18.00 Uhr: Gottesdienst ital.  
Freitag, 06.30 Uhr: Taizégebete  
Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst  
Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst

### Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Samstag, 30. Januar, 16 Uhr

#### Startgottesdienst Firmung

Samstag, 6. Februar 10 Uhr & 15.30 Uhr und  
Sonntag, 7. Februar

#### Familiengottesdienste (mit Blasiussegen)

Aschermittwoch, 17. Februar, 09.15 Uhr  
**Gottesdienst zum Aschermittwoch**

### Wie lange dauert die Weihnachtszeit?!

Natürlich sind aus den meisten Stuben die Weihnachtsbäume verschwunden. Nach dem offiziellen Kirchenkalender endet die Weihnachtszeit mit dem Fest 'Taufe Jesu' und doch: vielerorts steht die Krippe noch bis am 2. Februar, dem Fest 'Maria Lichtmess'. Als Kind habe ich dies so erlebt. Solange blieben Christbaum und Krippe in der Stube. Maria Lichtmess? Offiziell heisst das Fest 'Darstellung des Herrn'. Es erinnert daran, dass die Eltern - wie alle jüdischen Familien - ihr erstes Kind Jesus in den Tempel brachten um es Gott zu weihen. Nachdem bereits die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland in Jesus das Licht der Welt erblickten, tun dies im Tempel der greise Simeon und die Prophetin Hanna. Simeon nimmt Maria das Kind aus den Armen, hält es an seinem Herzen und sagt: 'Du bist das Licht zur Erleuchtung der Völker!'

### WOCHEN- ENDE 6. & 7. Feb.



Kerzen leuchten als Symbol für das Licht Jesu Christi, sie werden an diesem Fest gesegnet. Sie leuchten ganz besonders für die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten und sich zu diesem Festtag zum Gottesdienst versammeln und dabei erleben, dass Weihnachten nie 'vorbei' ist, sondern weiterleuchtet in den Herzen der Menschen, in den Kerzen, die wir in der Kirche oder zuhause anzünden in Erinnerung daran, dass im Kind von Bethlehem Gottes Licht in die Welt gekommen ist.

Bernhard Schibli

# Kosmetik

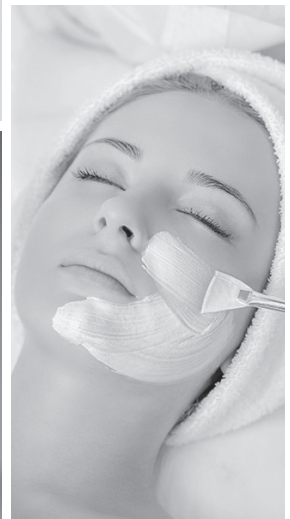
by Sara

**Sara Fusco**  
Kosmetikerin

Kosmetik by Sara  
Kirschbaumstrasse 16  
4411 Seltisberg


079 746 93 27

info@kosmetikbysara.ch  
kosmetikbysara.ch



 **spinner bau ag**

Die Kundenmaurer

 +41 61 911 95 22

 mail@spinner-bau.ch

 www.spinner-bau.ch



- > Beratung und Planung
- > Neu- und Umbauten
- > Reparaturen und Renovationen
- > Kundenmaurer / Kundengipsler
- > Plattenleger- und Natursteinarbeiten
- > Fassaden, Verputz- und Dämmungen

- > Betonsanierungen- und Bohrungen
- > Kanalisationssanierungen
- > Steinmauern aus Natur- und Kunststein
- > Wasserschäden
- > Asbest-Analysen- und Sanierungen
- > ökologisches Bauen



# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
www.briggen-gartenservice.ch

ch-english

www.ch-english.ch

## Englischunterricht

New: Online Courses

Firmenkurse on Location

Private Intensive Courses

Einzel- & Gruppenunterricht

Reading & Talking

Konversation

Carrie Hoffmann  
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75  
4418 Reigoldswil

Was versteht man  
unter mobilem  
Zahlungsverkehr?

Die Bank, die direkt  
vor Ihre Haustüre fährt.

**Fahrplan Lupsingen**  
Mittwoch 13.00 – 14.15 Uhr  
Haltestelle Gemeindeverwaltung

Unsere Dienstleistungen finden Sie unter:  
[blkb.ch/mobilebank](http://blkb.ch/mobilebank)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Telefon 061 925 94 94

 **BLKB**  
Was morgen zählt

IHR  
BODENBELAGS  
FACHGESCHÄFT  
IN DER REGION

**RÄUFTLING AG**  
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN  
TEL. 061 931 17 60  
[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)

**Wer kontrolliert,  
ob alles sitzt?**

Kurzzeinsätze gibt es nur bei uns.

**SPITEX**  
das Original



Spitex Regio Liestal  
www.spitex-regio-liestal.ch  
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal

Prompt. Kompetent. Zuverlässig.



**ROSENMUND**  
Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | rosenmund.ch

**24 Std. Pikett**  
**061 921 46 46**

### Massagen & Therapien

- Medizinische & Klassische Massagen
- Fussreflexzonentherapie
- Rückentherapie nach Dorn/Bréuss
- Emmett & Bowen Schmerztherapie
- Hot Stone & Kräuterstempelmassage

### Kosmetik & Wellness

- Gesichtspflegebehandlungen
- Anti-Age & Med. Akne Behandlungen
- Make-up & Maniküre
- Haarentfernung

### Autogenes Training

- Einzel & Gruppenkurse

**praxis balance**  
Jeannine Schneider

seit 15 Jahren

Bölchenstrasse 16  
4411 Seltisberg  
Tel.: 061 903 08 50  
www.praxis-balance.ch

dipl. Massëurin, dipl. Kosmetikerin, dipl. prakt. Psychologin  
Emmett / Wirbelsäulenthérapeutin nach Dorn und Bréuss

### Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seltisberg

**Gemeindeverwaltung Seltisberg**  
Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg  
061 911 99 11

### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr	

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten**  
nach telefonischer Vereinbarung.

### Redaktionsschluss für den Gemeindeanzeiger

jeweils am 15. des Monats, 12.00 Uhr  
gemeindeanzeiger@seltisberg.ch

Der Redaktionsschluss ist einzuhalten.

Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Inseratepreise

1/1 Seite CHF 200.–  
1/2 Seite CHF 100.–  
1/4 Seite CHF 50.–  
50% Rabatt für Einwohnerinnen und Einwohner  
sowie Firmen von Seltisberg.

### Information

Politische Berichte und Inserate sowie Leserbriefe  
werden nicht publiziert.